

	<p>Objekt: Blick auf die Lofoten, 1941</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Schenkung Christian Hallbauer, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 1837</p>
--	---

Beschreibung

Eine beeindruckende Berg- und Wasserwelt mit geradezu unberührter Natur bietet die Inselgruppe der Lofoten. Hallbauer stellt hier einen Ausschnitt dar. Ihm ist ein beeindruckendes Farbschauspiel gelungen. Das Bild hat schöne Lichteffekte und besticht durch seine Tiefe. Es ist mit: "2.X.41" datiert aber nicht signiert.

Christian Hallbauer wurde 1900 in Wernigerode geboren und verstarb 1954 in Trondheim (Norwegen). Nach dem Notabitur 1918 musste er noch Soldat werden. Seine Studien absolvierte er an der Kunsthochschule Weimar in Malerei und Grafik. Im Jahr 1930 heiratete er Marianne Lichtwald. Im Zeitraum von 1930 bis 1937 unternahm er mehrere Norwegenreisen. Infolge seiner Freundschaft mit Fritz Fleischer, der Jude war, bekam Hallbauer Ausstellungsverbot in Nazideutschland. Hallbauers gingen von Deutschland nach Norwegen (Selbu). Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Malkarton
Maße:	Höhe: 40,5 cm, Breite: 50,5 cm; Rahmen: 56 x 46 x 3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	02.10.1941
	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	Lofoten

Schlagworte

- Felsen
- Fjord
- Gebirge
- Gemälde
- Landschaft
- Landschaftsmalerei